

FOKUS

Informationen der Mitarbeitendenseite
der Bistums-KODA-Freiburg



Freiburg, 28.2.2023

Ein Jahr „Handlungsrahmen Familienfreundlichkeit“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

praktisch alle Corona-Maßnahmen sind beendet und so liegt es nahe, dass der Eindruck entsteht: für Familien und Menschen mit Care-Aufgaben „ist alles wieder gut“.

Unser diözesaner „Handlungsrahmen für Familienfreundlichkeit in Krisenzeiten...“

([https://www.koda-mas-freiburg.de/bereiche/koda-](https://www.koda-mas-freiburg.de/bereiche/koda-mitarbeiterseite/broschueren-der-bistums-koda/)

[mitarbeiterseite/broschueren-der-bistums-koda/](https://www.koda-mas-freiburg.de/bereiche/koda-mitarbeiterseite/broschueren-der-bistums-koda/))

könnte also gut in der Ablage geparkt werden – bis zum nächsten Mal.

Die Realität gestaltet sich dagegen anders: Betreuungszeiten in KiTas und Grundschulen werden stark eingeschränkt, der Übergang von der U3-Betreuung ist vermehrt mit einer Betreuungsunterbrechung verbunden, Pflegeheime müssen mangels Fachkräften schließen und ambulante Pflegedienste lehnen Patientinnen und Patienten ab oder kündigen gar bestehende Verträge.

Kein Ende der „Krisenzeiten“

Einkommensminderung durch vermehrte Teilzeit, alte Rollenverteilungen zwischen Männern und Frauen leben – nicht nur wegen der Einkommensunterschiede – wieder auf.

Mit negativen Folgen für den Rentenanspruch der Frauen und die Selbstverwirklichung oder Karriereentwicklung. Bei Alleinerziehenden vervielfachen sich die Probleme.

Familienfreundlichkeit im Alltag?

Vor gut einem Jahr wurde der oben genannte „Handlungsrahmen“ veröffentlicht. Generalvikar Mehlmann hatte ihn in Auftrag gegeben. Generalvikar Neubrand hat ihn nach der Fertigstellung veröffentlicht. Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lampert war federführend für die Erarbeitung zuständig. HA 7 und das Referat Ehe – Familie – Diversität im Erzb. Seelsorgeamt und ich für die KODA waren mit beteiligt. Die Kurienkonferenz und die KODA haben sich in ihren Sitzungen damit befasst.

Geben Sie uns Rückmeldung

Nach einem Jahr sind wir an den Wirkungen interessiert. Haben Sie durch den Handlungsrahmen als Führungskraft, als Mitarbeitende oder Mitarbeiter, als MAV Anregungen bekommen?

Hat sich Ihre Wahrnehmung von Menschen mit Betreuungs- oder Pflegepflichten geschärft und verändert? Haben Sie in der täglichen Arbeit Veränderungen vorgenommen? Sind die Belastungssituationen erleichtert worden? Wodurch?

Wo hat der Handlungsrahmen zu neuen Sichtweisen und Möglichkeiten angeregt? Wo würden Sie ergänzen wollen? Was braucht es noch weiter und darüber hinaus?

Wer hat in Ihrer Einrichtung Verantwortung für

das Thema übernommen? Wie waren möglicherweise die Erfahrungen auch mit Kolleginnen und Kollegen?

Geben Sie uns Rückmeldung. Wir sind interessiert an Resonanzen und Ihren Erfahrungen.

Das Ziel

Wir wollen Sie vor Ort einladen und sensibilisieren, für das Thema „Familienfreundlichkeit“ aufmerksam zu bleiben. Ganz gleich in welcher Rolle und Funktion Sie bei uns arbeiten.

Wir wollen einen Überblick erhalten, welche Veränderungen der Handlungsrahmen angestoßen hat und wo es weiteren Handlungsbedarf gibt.

Wir werden Ihre Resonanz und die Ergebnisse Herrn Generalvikar Neubrand vortragen, dem das Thema sehr am Herzen liegt.

Bitte schicken Sie Ihre Rückmeldung – am besten per Mail – an:

geschaeftsstelle@koda-mas-freiburg.de

oder

gleichstellungsbeauftragte@ordinariat-freiburg.de

Wir werden die Rückmeldungen in den kommenden Wochen sammeln, verbunden mit dem Ziel, vor Ostern eine Zusammenfassung zu erstellen.

Geben Sie unsere Bitte auch gerne an die Kolleginnen und Kollegen weiter, die den FOKUS noch nicht direkt erhalten. Reden Sie einfach mit einander darüber!

Michaela Lampert und ich, wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Erfahrungen!

Und auch in ihrem Namen grüße ich Sie herzlich



Stephan Schwär,

Stellv. Vorsitzender der KODA und
Sprecher der Mitarbeitenseite

KODA-Mitarbeiterseite

Heidrun Back | Erzieherin

Christa Bub | Erzieherin

Johannes Deubel | Pastoralreferent

Verena Fuchs | KiTa-Geschäftsführung

Veronika Gartner | Erzieherin

Claudia Huber | Erzieherin

Anna Krause | Religionslehrerin

Michael Krübel | Lehrer

Stephan Schwär | Gemeindefereent

Stefan Seidel | Personalsachbearbeiter

Jan Stelmach | Mesner und Hausmeister

Uwe Terhorst | Bildungsreferent